

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Sachsen-Anhalt
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Montag, 13.07.2026, 20:31 Uhr

Schlagzeile:

In der Nacht einzelne Schauer/Gewitter. Am Dienstag im Süden Gewitter mit Unwetterpotential. Extreme Unwetter nicht ausgeschlossen.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Am Rande eines Hochdruckgebietes mit Zentrum über dem Nordmeer fließt aus nordöstlicher Richtung warme bis sehr warme, im Süden heiße Luft ein. Dabei sorgt ein Tief in höheren Luftschichten gebietsweise für eine erhöhte Gewitterneigung.

GEWITTER (EXTREME UNWETTER):

In der Nacht zum Dienstag anfangs in der Altmark, später in den südlichen und mittleren Landesteilen örtlich starke Gewitter mit Starkregenmengen bis 25 l/qm in kurzer Zeit und Windböen um 60 km/h (Bft 7).

Ab Dienstagnachmittag im Süden dann einzelne Gewitter mit Unwetterpotential. Dabei heftiger Starkregen mit Mengen bis 40 l/qm in einer Stunde, Hagel und Sturmböen um 75 km/h (Bft 9). Extreme Unwetter mit Starkregenmengen von mehr als 40 l/qm in kurzer Zeit, größerem Hagel und schweren Sturmböen um 95 km/h (Bft 10) nicht ausgeschlossen.

In der Nacht zum Mittwoch rasch nachlassende Gewitterneigung. Letzte Gewitter im äußersten Süden nicht ausgeschlossen.

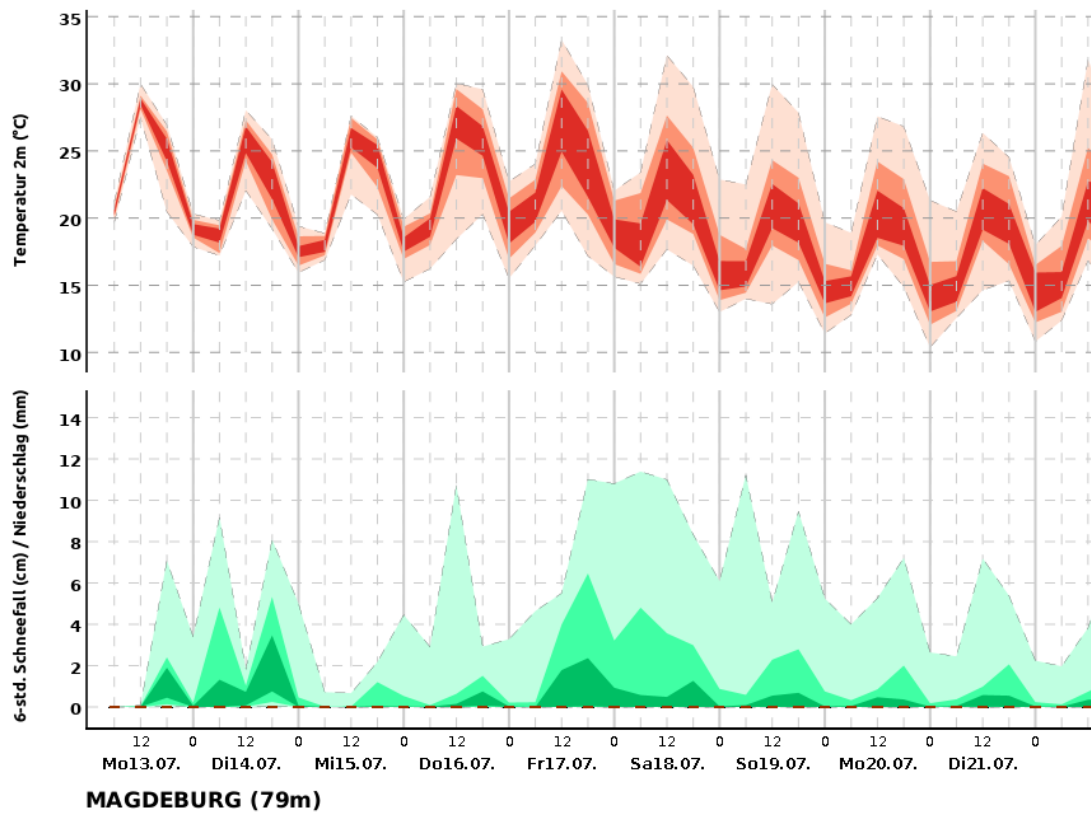
Hinweis:

Die Kombination aus Trockenheit und niedriger Luftfeuchtigkeit in weiten Teilen des Landes begünstigt die Entwicklung von Wald- und Flurbränden. Informationen über die aktuell geltenden Waldbrandstufen sind bei den zuständigen Forstbehörden einzuholen.

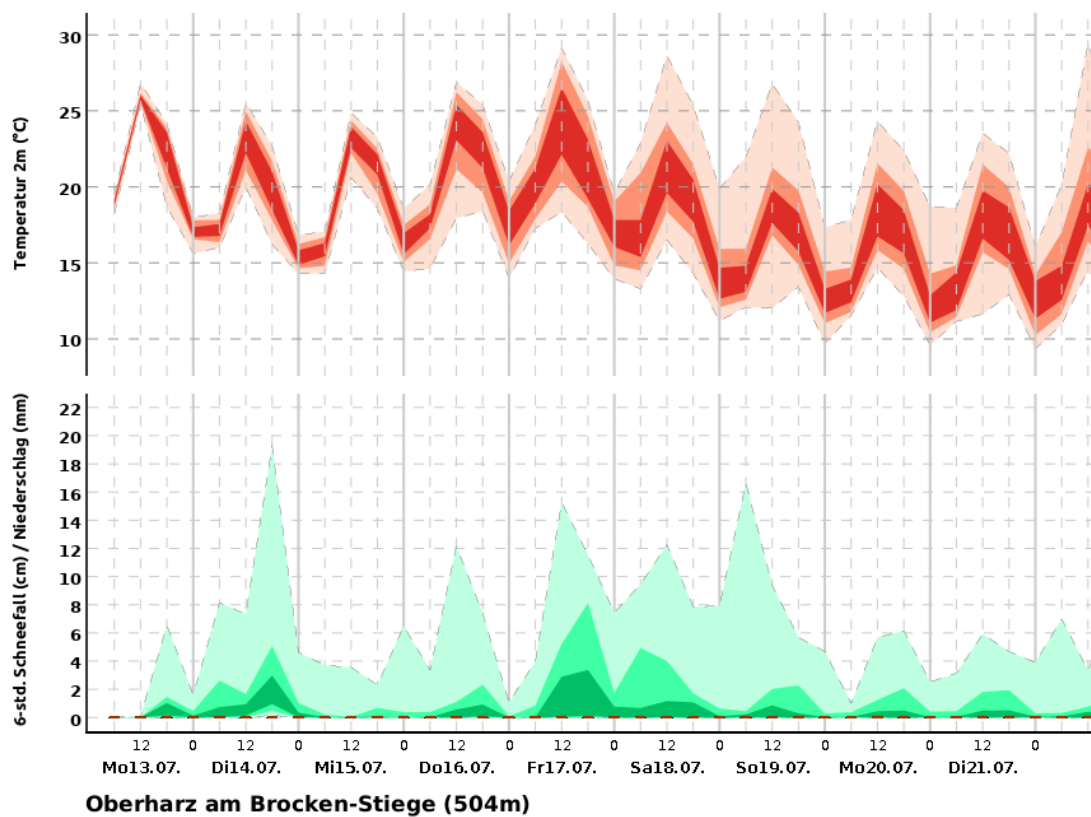
Weitere Warnentwicklung:

Am Mittwoch und Donnerstag voraussichtlich keine Wettergefahren.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag:



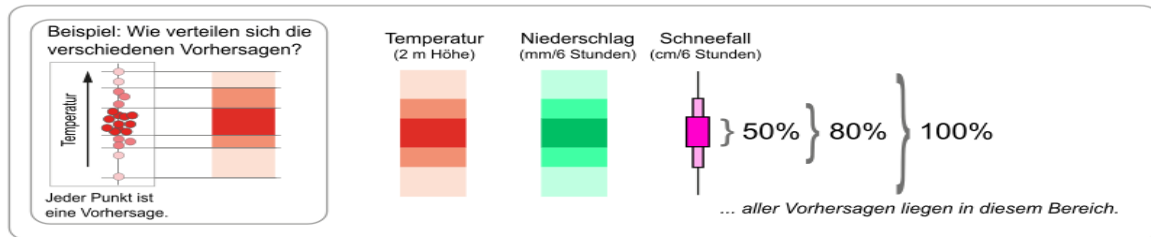
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Dienstag, 14.07.2026, 04:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, H. Scheef